

200635-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen – 499- MFS
Museum Folkwang Sicherheitstechnik, hier: Sicherheitstechnik
OJ S 58/2026 24/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, vertreten durch die GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH
E-Mail: vergabe@gve.essen.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 499- MFS Museum Folkwang Sicherheitstechnik, hier: Sicherheitstechnik
Beschreibung: Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist der Rückbau und Neuinstallation der Sicherheitstechnik des Museums Folkwang in Essen. Das Projekt wird mit Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert. Daraus ergeben sich bestimmte Anforderungen, wie beispielsweise die Rechnungsstellung, die zu beachten sind. Die Einzelheiten sind insbesondere dem Leistungsverzeichnis mit Anlagen zu entnehmen. Mit diesem europaweiten Vergabeverfahren will die GVE ein zuverlässiges, leistungsfähiges und qualifiziertes Bauunternehmen auswählen, welches die Bauleistungen fristgemäß und innerhalb der Kosten erbringt.
Kennung des Verfahrens: 837099a2-bb3f-44ed-82ed-8fbd648ec4c8
Interne Kennung: 2026-GVE-00044
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 31625300 Einbruchmeldeanlagen, 35120000 Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -einrichtungen, 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethestr. 41 / Museumsplatz 1
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45128
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YD5YT7SDVRRS# - Die Vergabeunterlagen beinhalten einen "Leitfaden" sowie eine "Anlage A ". Für den öffentlichen Teilnahmewettbewerb müssen die Bewerber*innen lediglich den ausgefüllten Bewerbungsbogen (Anlage A) sowie sich daraus ergebende / geforderte weitere Unterlagen einreichen. - Fragen zu den Bewerbungs-/ Vergabeunterlagen dürfen die Bewerber*innen ausnahmslos schriftlich spätestens bis zu im Leitfaden genannten Frist über die elektronische Vergabepattform einzureichen. Die GVE wird ergänzende und berichtigende Angaben in einem Fragen- und Antwortenkatalog zusammenfassen und diesen auf der Vergabepattform veröffentlichen, späteste Veröffentlichung gem. Leitfaden. Die Bewerber*innen sind verpflichtet, den Fragen- und Antwortenkatalog regelmäßig zu prüfen und die sich hieraus ergebenden Anforderungen zu berücksichtigen - Teilnahmeanträge/ Bewerbungen sind ausnahmslos elektronisch über den Vergabemarktplatz bei der Auftraggeberin einzureichen. Der postalische Versand eines/r Teilnahmeantrags/ Bewerbung führt zum Verfahrensausschluss. Wir möchten darauf hinweisen, dass eine eventuelle schriftliche Kommunikation gemäß den Vergabeunterlagen in diesem Verfahren nicht zugelassen ist. Die Teilnahmeanträge/ Bewerbungen sind ausschließlich elektronisch in Textform in den dafür vorgesehenen Bereich "Abgabe" einzustellen, d. h. verschlüsselte Aufbewahrung der Teilnahmeanträge/ Bewerbungen bis zum Einreichungstermin. Andere Übertragungsarten, wie z. B. durch eine Nachricht im Kommunikationsbereich des Vergabemarktplatzes oder E-Mail an die GVE, sind nicht zulässig und führen zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: 499- MFS Museum Folkwang Sicherheitstechnik, hier: Sicherheitstechnik
Beschreibung: Die Leistung umfasst den Rückbau und Neuinstallation der Sicherheitstechnik, u.a. - Austausch der bestehenden SAA-Zentralen im Alt- und Neubau gegen ELA-Zentralen - Installation einer Einbruchmeldeüberwachung (Austausch der beiden Zentralen) - Austausch und Einbau einer Videoüberwachungsanlage inkl. Videomanagementsystem - Lieferung und Einbau einer Laserüberwachungsanlage - Lieferung und Einbau eines Gefahrenmanagementsystems Die Arbeiten sind im laufenden Museumsbetrieb auszuführen. Detaillierte Angaben sind den Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen.
Interne Kennung: 2026-GVE-00044

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45340000 Installation von Zäunen, Geländern und Sicherheitseinrichtungen
Zusätzliche Einstufung (cpv): 31625300 Einbruchmeldeanlagen, 35120000 Überwachungs- und Sicherheitssysteme und -einrichtungen, 45312200 Installation von Einbruchmeldeanlagen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Goethestr. 41 / Museumsplatz 1
Stadt: Essen
Postleitzahl: 45128
Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 08/09/2026
Enddatum der Laufzeit: 03/12/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage A (Teil 3.A): Zuverlässigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage A (Teil 3.B): Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen: EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden
Alternativ zu vorstehender Erklärung: Kann das Unternehmen im Auftragsfall die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung gemäß den vorstehenden Vorgaben zu den Versicherungssummen aufstocken.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage A (Teil 3.C): Technische / berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Der Bewerber muss eine gültige VdS-Zulassung im Bereich der Einbruchmeldetechnik für den Postleitzahlenbereich Essen besitzen. Ein gleichwertiger Nachweis wird anerkannt, wenn der Bewerber belegt, dass sein Nachweis sämtlichen Anforderungen an eine gültige VdS-Zulassung für den Bereich der Einbruchmeldetechnik für den Postleitzahlenbereich Essen entspricht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anlage A (Teil 3.C): Technische / berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Mindestens 3 abgeschlossene Referenzen für Bauleistungen über sicherheitstechnische Einbauten (ausgeschlossen Brandmeldeanlagen und Elektroakustische Anlagen/Sprachalarmanlagen) in einem Gebäude mit Abnahme im Zeitraum 2020 bis April 2026 (siehe Eigenerklärungen unter 3.C). Die Referenzen müssen insgesamt (also jeweils eine Referenz reicht aus) folgende Anforderungen erfüllen: o Mindestens eine Referenz umfasste die Lieferung und den Einbau von Laserscannern; o Mindestens eine Referenz umfasste die Lieferung und den Einbau einer Einbruchmeldeanlage mit mindestens 500 Teilnehmern; o Mindestens eine Referenz umfasste die Lieferung und den Einbau einer Videoüberwachungsanlage inkl. Videomanagementsystem mit einer Auftragssumme von mindestens 500.000 Euro (netto); o Mindestens eine Referenz umfasste die Lieferung und den Einbau eines Gefahrenmanagementsystems mit mindestens

1.000 Datenpunkten; o Mindestens eine Referenz umfasste den Umbau der sicherheitstechnischen Anlagen im Bestand.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zuverlässigkeit (siehe Anlage A unter 3.A) - die Zuverlässigkeit des Bewerbers muss vorliegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Finanzielle Leistungsfähigkeit:

Betriebshaftpflichtversicherung (siehe Anlage A unter Teil 3.B) -

Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens den folgenden Deckungssummen: EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- und Vermögensschäden Alternativ zu vorstehender Erklärung: Kann das Unternehmen im Auftragsfall die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung gemäß den vorstehenden Vorgaben zu den Versicherungssummen aufstocken.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische / berufliche Leistungsfähigkeit (siehe Anlage A unter Teil 3.C) - Der Bewerber muss eine gültige VdS-Zulassung im Bereich der Einbruchmeldetechnik für den Postleitzahlenbereich Essen besitzen. Ein gleichwertiger Nachweis wird anerkannt, wenn der Bewerber belegt, dass sein Nachweis sämtlichen Anforderungen an eine gültige VdS-Zulassung für den Bereich der Einbruchmeldetechnik für den Postleitzahlenbereich Essen entspricht.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen für Bauleistungen und betriebsinterner Gebäudemanagementsystem-Administrator - Referenzen für Bauleistungen sowie Betriebsinterner Gebäudemanagementsystem-Administrator, siehe Anlage A, bewertet nach der Bewertungsmatrix zur Anlage A.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische / berufliche Leistungsfähigkeit (siehe Anlage A unter Teil 3.C) - Mindestens 3 abgeschlossene Referenzen für Bauleistungen über sicherheitstechnische Einbauten (ausgeschlossen Brandmeldeanlagen und Elektroakustische Anlagen/Sprachalarmanlagen) in einem Gebäude mit Abnahme im Zeitraum 2020 bis April 2026 (siehe Eigenerklärungen unter 3.C). Die Referenzen müssen insgesamt (also jeweils eine Referenz reicht aus) folgende Anforderungen erfüllen: o Mindestens eine Referenz umfasste die Lieferung und den Einbau von Laserscannern; o Mindestens eine Referenz umfasste die Lieferung und den Einbau einer Einbruchmeldeanlage mit mindestens 500 Teilnehmern; o Mindestens eine Referenz umfasste die Lieferung und den Einbau einer Videoüberwachungsanlage inkl. Videomanagementsystem mit einer Auftragssumme von mindestens 500.000 Euro (netto); o Mindestens eine Referenz umfasste die Lieferung und den Einbau eines Gefahrenmanagementsystems mit mindestens 1.000 Datenpunkten; o Mindestens eine Referenz umfasste den Umbau der sicherheitstechnischen Anlagen im Bestand.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 13/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5YT7SDVRRS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5YT7SDVRRS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 05/05 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPSatellite/notice/CXS0YD5YT7SDVRRS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Vertragserfüllungs- und Mängelansprüchebürgschaft gemäß der Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 23/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß §16aVOB/A EU und den Vergabeunterlagen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: siehe Vertragsunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die GVE weist darauf hin, dass ein

Nachprüfungsantrag nur zulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen

Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber der Vergabestelle innerhalb

von spätestens 10 Tagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der in der EU-Bekanntmachung genannten Teilnahmefrist oder der in den Vergabeunterlagen benannten Frist zur Abgabe der Angebote gegenüber der Vergabestelle gerügt werden, 4. der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird. Weitere Einzelheiten können § 160 GWB entnommen werden.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Essen, vertreten durch die GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Westfalen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Essen, vertreten durch die GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Essen, vertreten durch die GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH

Registrierungsnummer: DE119651740

Postanschrift: Rottstraße 17

Stadt: Essen

Postleitzahl: 45127

Land, Gliederung (NUTS): Essen, Kreisfreie Stadt (DEA13)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@gve.essen.de

Telefon: +49 2018880901

Fax: +49 2018880930

Internetadresse: <https://www.gve-gruppe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 2514111604

Fax: +49 2514112165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/kontaktseite-vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6e9c1d8d-48a2-45ae-ac41-69abc7be2e6e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/03/2026 13:42:41 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 200635-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 58/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/03/2026